



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Frauen

Fortbildungsangebote für Erwachsene

An welchen Standorten im Landes Schleswig-Holstein gibt es Möglichkeiten für Fortbildungsangebote Erwachsener mit dem Ziel den nachträglichen Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss und das Abitur zu absolvieren?

Welche Schulen bzw. welche Institutionen bieten jeweils welchen Abschluss an?

Antwort:

Die jeweiligen Abschlüsse können wie folgt erreicht werden:

1. Hauptschulabschluss

a. Berufsbildende Schulen

In einem Ausbildungsverhältnis oder einer Umschulung kann mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule ein Abschluss erworben werden, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig ist.

b. Volkshochschulen

Nichtschülerinnen oder Nichtschüler können den Hauptschulabschluss

mit einer Prüfung erwerben. Die Prüfungen finden in der Regel an Hauptschulen statt und werden von den Schulämtern organisiert. Vorbereitungskurse werden an 14 Standorten in Abendkursen angeboten:

- VHS Ahrensburg
- VHS Flensburg
- VHS Geesthacht
- VHS Heide
- VHS Husum
- VHS Itzehoe
- VHS Kiel
- VHS Lübeck
- VHS Neumünster
- VHS Neustadt
- VHS Norderstedt
- VHS Pinneberg
- VHS Rendsburg
- KVHS Plön

In Tageslehrgängen wird der Hauptschulabschluss an 4 Standorten angeboten:

- VHS Brunsbüttel
- VHS Geesthacht
- VHS Itzehoe
- VHS Kaltenkirchen

2. Realschulabschluss

a. Berufsbildende Schulen

Der Abschluss in einem Ausbildungsverhältnis oder einer Umschulung schließt unter bestimmten Voraussetzungen in Verbindung mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss ein. Ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss kann außerdem an Berufsfachschulen und Fachschulen erworben werden.

Fünf Berufsfachschulen in Kiel mit den Schwerpunkten Ernährung, Wirtschaft, Metalltechnik, Elektrotechnik und Gesundheit/Ernährung vermitteln eine erste berufliche Grundbildung und einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Die zweijährige Schulzeit wird zum Teil auf die Dauer einer nachfolgenden Berufsausbildung an-

gerechnet. Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptschulabschluss. Darüber hinaus bietet die Berufsfachschule Wirtschaft auch abends Unterricht (beispielsweise für berufstätige Volljährige) zur Erlangung eines Abschlusses, der dem Realschulabschluss gleichwertig ist, an.

b. Volkshochschulen

Nichtschülerinnen oder Nichtschüler können den Realschulabschluss mit einer Prüfung erwerben. Die Prüfungen finden in der Regel an Realschulen statt und werden von den Schulämtern organisiert.

Vorbereitungskurse werden an 6 Standorten angeboten:

- VHS Elmshorn in Kooperation mit VHS Halstenbek
- VHS Flensburg
- VHS Geesthacht
- VHS Heide
- VHS Husum
- VHS Schleswig

3. Abitur

a. Berufsbildende Schulen

Die allgemeine Hochschulreife kann an allen Fachgymnasien und Berufsoberschulen erworben werden, an Berufsoberschulen außerdem die fachgebundene Hochschulreife.

b. Volkshochschulen

Ein Vorkurs für Abendgymnasien wird an 3 Standorten angeboten:

Standorte:

- VHS Ahrensburg
- VHS Kiel
- VHS Lübeck

c. Abendgymnasien

An 3 Abendgymnasien kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Standorte:

- Fördergymnasium mit Abendgymnasium in Flensburg
- Abendgymnasium der Beruflichen Schulen am Ravensberg in Kiel

➤ Abendgymnasium der Oberschule zum Dom in Lübeck

Daneben bietet das Abendgymnasium der Oberschule zum Dom Prüfungen für Nichtschülerinnen und Nichtschüler an, die sich nach eigenständiger Vorbildung dort einer besonders geregelten Abiturprüfung unterziehen können.

4. Fachhochschulreife

Die Fachhochschulreife kann an der Fachoberschule, an der Berufsfachschule Typ III, an der Fachschule und in dualen Bildungsgängen an der Berufsschule erworben werden.

Das Abendgymnasium der Oberschule zum Dom in Lübeck nimmt Prüfungen für Nichtschülerinnen und Nichtschüler ab, die sich nach eigenständiger Vorbildung dort einer besonders geregelten Prüfung unterziehen.